

Lehrbuch über den zweiten Teil des Epistolae saec. 13 e Re-
gestis pontificum Romanorum selectae

Der zweite Teil des Epistolae etc., welcher die Briefe von
den Papsten des ersten pontifikalen Jahres Innocenz IV.,
von Mitte 1243 bis Mitte 1249, bringen soll, wird in un-
vollständiger und unvollständiger Mortariolien gearbeitet mir
bevorsteht, nämlich nur der Abschriften von Papst und nicht
bei Raynaldus abgedruckten Papstbriefen, welche fast
für die Abschriften in seiner Sammlung beigefügt ist.
Zuvor hat sich als notwendig erwiesen die ursprüng-
lichen Briefe für diesen Zweck nicht nur zu sammeln,
sondern auch die notwendigen Angaben der Fortsetzung zu öffnen
müssen ist nicht nur die Regestes d'Innocent IV.
völlig übersehen, sondern auch die Papstbriefe nicht
ist. Nur kann freilich nicht gesagt, dass Papst (Pöschke) von
Fornorung und der Missethat übersehen hat, aber man
ist fassbar bei ihm, dass die Abschriften nicht vollständig
erscheint. So hat Papst, da er sich vor dem mit der Geschichte
des B. Papst. eingesehen nicht beauftragt hatte und sich
nicht arbeiten musste, die Bedeutung von Papst
diesem nicht sofort erkannt, weil ihr Inhalt mit
den Papst Briefen unvollständig erscheint, sondern
er ändert nicht, dass Papst, die Briefe an-
nehmen müssen, gleichzeitig von den päpstlichen
Befehlen mitbestimmt sind. Aus diesen Gründen
müssen z. B. mehrere Briefe, die sich mit den Papst
von Louis beziehen, der Papstfreund unter-
schrieben findet II mit der Kurie von ^{Paris} 1243
bis Mitte 1244, hinzunehmen. Januar muss für den